

# Münchner Sicherheitskonferenz *verändern!*

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik  
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



Projektgruppe "Münchner Sicherheitskonferenz verändern" e.V.

8.2.2016

Damit die Münchner Sicherheitskonferenz zukünftig zu einer Konferenz für Friedenspolitik wird, suchen wir den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit sowie mit den Veranstaltern, Fördernden und Teilnehmenden der Sicherheitskonferenz.

---

Liebe Freundinnen und Freunde des Friedens,  
wir möchten Ihnen heute Informationen rund um die **52. Münchner Sicherheitskonferenz**, die vom **12. bis 14. Februar 2016** stattfinden wird, zukommen lassen:

---

## (1) Sicherheitskonferenz und Pazifismus

*"Deutschland muss seinen Nachkriegspazifismus vollends überwinden"*, so Konferenzleiter Ischinger am 03.04.14 in der Süddeutschen Zeitung.

*"Militärische Siege haben westliche Armeen schnell errungen, aber keine stabilen Nachkriegsordnungen aufbauen können"*, so die Wissenschaftler/innen von fünf deutschen Friedensforschungsinstituten in ihrem Friedensgutachten 2015.

Die Gegenüberstellung dieser beiden Zitate macht deutlich, wie notwendig eine Umorientierung der Sicherheitskonferenz wäre, weg von der *"Sicherheitslogik"*, hin zu einer *"Friedenslogik"* (H.-M. Birckenbach). In diesem Sinne setzen wir uns in unserer aktuellen Projektzeitung - diesmal in neuem Layout - wieder kritisch mit der gegenwärtigen Sicherheitskonferenz auseinander.

Online kann die **Projektzeitung** hier gelesen werden: <http://www.msk-veraendern.de/resources/MSKv+Zeitung+No+11+2016.pdf>

---

## (2) Konferenzbeobachtung unserer Projektgruppe

Auch 2016 wird die Projektgruppe wieder zwei Beobachter/innen zur Sicherheitskonferenz entsenden: **Ruth Aigner**, die zum zweiten Mal teilnimmt und neu **Mona-Géraldine Hawari**. Unsere Anregungen bzgl. weiterer Konferenzbeobachter waren leider in diesem Jahr nicht erfolgreich. Genaueres zu unseren diesjährigen Beobachterinnen in der **Projektzeitung**, siehe:

<http://www.msk-veraendern.de/15.html>

Die **Beobachterberichte** früherer Jahre finden sich hier: <http://www.msk-veraendern.de/5.html>

---

## (3) Unser Side-Event bei der Sicherheitskonferenz

Zum zweiten Mal bieten wir in diesem Jahr für die Teilnehmer der Sicherheitskonferenz ein **Side-Event in Kooperation mit dem forumZFD** an. In diesem Jahr wird es direkt im Bayrischen Hof stattfinden, so dass wir auf größeren Zuspruch als 2015 hoffen.

Thema: "SYRIA: HOW CAN WE STOP THE WAR? - CIVIL SOCIETY BETWEEN THE FRONTLINES" Neben Dan Schmith vom Stockholmer Friedensforschungsinstitut SIPRI werden u.a. zwei Vertreter/innen syrischer Nichtregierungsorganisationen mitwirken.

Zur Information über die Arbeit des **forumZFD** siehe: <http://www.forumzfd.de>

#### (4) Internationale Münchner Friedenskonferenz

Die Projektgruppe war wieder an der Vorbereitung der Friedenskonferenz - der inhaltlichen Alternativveranstaltung zur Münchner Sicherheitskonferenz - beteiligt.

Wir möchten besonders hinweisen auf das Internationale Forum am **FR 12.2.16, 19.00 Uhr**. Es sprechen u.a. **Loretta Napoleoni** (italienische Terrorismusexpertin) zum Thema "**Herausforderung Kalifatstaat**" und **Dr. Markus Weingardt** (Stiftung Weltethos) zum Thema "**Religion und Frieden**". Weitere interessante Veranstaltungen finden am **DO 11.2.16** (BRICS-Staaten), **SA 13.2.16** (Schutzverantwortung) und **SO 14.2.16** (Friedensgebet) statt. Wir laden zum Besuch herzlich ein! **Programm** und **Orte** unter: <http://www.friedenskonferenz.info/>

---

#### (5) Manifest und Expertenhearing: Schutz der Menschenrechte durch Prävention

Im Kontext der Internationalen Münchner Friedenskonferenz entstand ein Manifest, das sich mit dem im UNO-Rahmen viel diskutierten Thema "Schutzverantwortung" aus einer friedenspolitischen Sichtweise befasst. Es soll bei einem hochkarätig besetzten Expertenhearing am **SA 13.2.16, 18.30 Uhr** vorgestellt und diskutiert werden.

**Text** des Manifests, siehe:

[http://www.friedenskonferenz.info/pdfs/Manifest\\_Schutzverantwortung\\_deutsch-4S.pdf](http://www.friedenskonferenz.info/pdfs/Manifest_Schutzverantwortung_deutsch-4S.pdf)

Weitere **Infos** zum Expertenhearing, siehe: <http://www.friedenskonferenz.info>

---

#### (6) Demonstration

Die Projektgruppe unterstützt trotz mancher Formulierungsbedenken auch 2016 den Demonstrationsaufruf des gewaltfreien Protestbündnisses "Kriegsrat - Nein Danke!".

**Text** des Aufrufs, siehe: [http://www.kriegsrat-nein-danke.de/files/knd\\_protest-aufruf-2016.pdf](http://www.kriegsrat-nein-danke.de/files/knd_protest-aufruf-2016.pdf)

Weitere **Infos** zur diesjährigen Demonstration, siehe: <http://www.muenchner-friedensbuendnis.de/node/1140>

---

#### (7) Veranstaltung der Petra-Kelly-Stiftung

Die Petra-Kelly-Stiftung hat unsere Konferenzbeobachterin **Mona-Géraldine Hawari** zur jährlichen Veranstaltung im Anschluss an die Sicherheitskonferenz eingeladen, am **SO 14.2.16, 15.00 Uhr** im Künstlerhaus.

**Programm** unter:

<https://www.petrakellystiftung.de/nc/programm/veranstaltungsdetails/article/die-52-muenchner-sicherheitskonferenz.html>

---

#### (8) "10 Jahre Dialog mit den Verantwortlichen der Münchner Sicherheitskonferenz - ein Erfolg?"

Wenige Tage nach dem Abschluss der diesjährigen Sicherheitskonferenz laden wir zu einer Gesprächsrunde ein, bei der wir über unsere Dialogerfahrungen und unsere Konferenzbeobachtungen berichten und anschließend mit Vertretern von Friedenskonferenz, forumZFD, Kriegsrat - Nein Danke, der MSC selbst und den Anwesenden darüber diskutieren wollen.

**Termin und Ort: Mi 24.2.16, 19.00 Uhr, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, 80336 München**

---

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und an einer der Veranstaltungen teilnehmen. An Rückmeldungen zu unserem Newsletter und unserer aktuellen Projektzeitung sind wir sehr interessiert.

Mit guten Wünschen für ein anregendes Konferenz-Wochenende

Thomas Mohr

Vorsitzender der Projektgruppe "Münchner Sicherheitskonferenz verändern" e.V.

[www.msk-veraendern.de](http://www.msk-veraendern.de)

V.i.S.d.P. Thomas Mohr

Wenn Sie sich von unserem Verteiler abmelden wollen: kurze Rückmail genügt.